

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
24.3.2015	GR	029/2015	Umgestaltung des Enzplatz - Mehrfachbeauftragung	<p><u>Im Frühjahr 2014</u> wurde vom Gemeinderat eine Projektgruppe aus Mitgliedern der Stadtverwaltung und jeder Gemeinderatsfraktion gebildet, die das Projekt „Enzpark Besigheim“ im Vorfeld der Planungsvergabe begleiten sollten. Zusätzlich wurde Stadtplaner Ulrich Frey aus Heilbronn für dieses Projekt als Berater hinzugezogen.</p> <p>Das vom Gemeinderat beschlossene Verfahren zur Mehrfachbeauftragung ist zwischenzeitlich abgeschlossen und die notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Planungsleistungen an die einzelnen Büros können nun gefasst werden.</p>	<p>1. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass bei einem europaweiten Ausschreibungsverfahren sich 20 Büros bei der Stadtverwaltung beworben haben.</p> <p>2. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung erhalten die nachfolgenden 5 Büros den Auftrag, zu einem Honorar in Höhe von netto je 20.000 Euro eine Planung zur Umgestaltung des Enzplatzes mit dazugehörigen Nebenflächen zu erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">* A24 Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin* club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln* Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart* Luz Landschaftsarchitektur, Stuttgart* Landschaftsarchitektin Elke Ukas, Karlsruhe

Termine:

Versand der Unterlagen: Montag, 30.03.2015

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
25.8.2015	GR	072/2015	Umgestaltung des Enzplatz - Mehrfachbeauftragung	<p>Kolloquium: Donnerstag, 30.04.2015 um 13:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses</p> <p>Abgabetermin der Wettbewerbsarbeit: Freitag, 03.07.2015 um 11:00 Uhr</p> <p>Der im Jahr 2014 in Gang gesetzte Prozess zur Umgestaltung des Enzplatzes hat mit der Auswertung und dem Ergebnis der Mehrfachbeauftragung ein wichtiges Zwischenziel erreicht. Die Auswahlkommission empfiehlt einstimmig, das Büro „ Club L94“ aus Köln mit der Weiterplanung zu beauftragen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Protokoll der Auswahlkommission wird zur Kenntnis genommen. 2. Dem festgestellten Gesamtergebnis der Auswahlkommission wird zugestimmt. 3. Mit dem Büro für Landschaftsarchitektur Club L94 aus Köln werden die Verhandlungen darüber aufgenommen, die Planungen für das Projekt Enzpark auf der Grundlage des vorgelegten Planungsentwurfes weiter zu entwickeln. 4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Büro Club 94 einen entsprechenden Architektenvertrag vorzubereiten. 5. Die von Verwaltung und Gemeinderat eingerichtete Projektgruppe wird das weitere Verfahren auch zukünftig begleiten.

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
14.12.2015	GR	118/2015	Aufarbeitung der Bürgerversammlung vom 14. Oktober 2015	<p><u>Am 14.10.2015</u> wurde in der Stadthalle Alte Kelter eine <u>Bürgerversammlung</u> zu den Themen Enzparkprojekt (Vorstellung der Entwurfsplanung, die aus dem Planungswettbewerb als beste Arbeit ausgewählt wurde) und Stadtkernsanierung in Besigheim (Vorstellung des Entwurfs des gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes) abgehalten. Herr Wegener vom Büro club L 94 und der Berater Herr Frey erläuterten dabei ausführlich die Überlegungen und Pläne zur Gestaltung eines Stadtparks an der Enz.</p> <p>Die Vorschläge und Anregungen der Bürgerversammlung sollen innerhalb einer Frist von drei Monaten vor dem für die Angelegenheit zuständigen Organ der Gemeinde behandelt werden (§ 20a Abs. 4 GemO).</p>	<p>6. Die Besigheimer Bürgerschaft soll <u>am 14. Oktober</u> im Rahmen einer Bürgerversammlung über das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung informiert werden. Es bestünde dabei die Gelegenheit, weitere Vorschläge in die Planung einzubringen.</p> <p>1. Die während und nach der Bürgerversammlung vorgebrachten Anregungen, Bedenken, Wünsche und Vorstellungen zum Enzparkprojekt werden geprüft und im Rahmen der Vorstellung der überarbeiteten Gesamtplanung dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt.</p> <p>2. Die im Rahmen der Fragebogenaktion zum Entwurf des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes eingegangenen Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind bei der Ausarbeitung der Endfassung zu berücksichtigen.</p>

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
7.6.2016	GR	056/2016	Enzpark Besigheim	Der Gemeinderat hat am 25. August 2015 den Vorschlag der Jury, den Planungsentwurf der Landschaftsarchitekten Club L94 aus Köln als Gewinner der Mehrfachbeauftragung mit der Weiterplanung ihres eingereichten Entwurfs zu beauftragen akzeptiert und beschlossen. Im Rahmen einer Bürger-versammlung wurde der Siegerentwurf im Herbst 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.	<p>Die Anregungen zum Enzparkprojekt sind in beiliegendem Protokoll der Bürgerversammlung dargestellt. Darüber hinaus sind weitere schriftliche Anregungen von Bürgern zum Projekt „Enzpark“ bei der Stadtverwaltung Besigheim eingegangen.</p> <p>Es ist vorgesehen, im Rahmen des weiteren Verfahrens diese Anregungen, Bedenken, Wünsche und Vorstellungen zu überprüfen. Zunächst soll in der Projektgruppe Enzpark im Januar 2016 eine erste Bewertung stattfinden, so dass der Gemeinderat bei der Vorstellung und Beratung der überarbeiteten Gesamtplanung die Abwägung der eingegangenen Anregungen vornehmen kann.</p>

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>Die während der Versammlung und auch noch später eingereichten Vorschläge der Bürger wurden eingehend in der Projektgruppe besprochen <u>und sollen, sofern dies im Plangebiet möglich ist</u>, in einem der geplanten Abschnitte <u>verwirklicht werden</u>. Die Umbaumaßnahmen werden sich in 4 Bauabschnitte gliedern, die in den kommenden 5 Jahren umgesetzt werden sollen. Die Finanzmittel dazu sind im Investitionsprogramm bei verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt.</p> <p>Während der Projektsitzungen hat sich schnell gezeigt, dass ohne flankierende Planungen für die vorgesehenen Brücken und das geplante Parkhaus sich an der Riedstraße keine vernünftige Raumaufteilung darstellen lässt. Deshalb wurden zur Fertigung von aussagekräftigen Konzepten weitere Fachbüros hinzugezogen. Die Büros Schleich Bergemann und Partner (Brückenplanung) und Steinhoff/Haehnel (Parkhaus) wurden mit der Fertigung von Planskizzen beauftragt. Somit war und ist es möglich, jetzt vollständige Planunterlagen für den ersten Bauabschnitt vorzulegen. Um diesen 1. Bauabschnitt nach der Sommerpause beginnen zu können, sind jetzt Entscheidungen vom Gemeinderat notwendig, die Planung mit den Fachbehörden beim Landratsamt und beim Regierungspräsidium endgültig zu besprechen und das förmliche Genehmigungsverfahren in Gang zu setzen.</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Der Gliederung der Baumaßnahme Enzpark in 4 Bauabschnitte <u>wird zugestimmt</u>.2. Der Weiterplanung des 1. Bauabschnittes (bisher Abschnitt 2, künftig südlicher Auepark) <u>wird</u>, wie in der Sitzung von den Architekten erläutert und besprochen, <u>zugestimmt</u>.3. Die Projektgruppe schlägt vor, bei der Planung des Parkhauses an der Riedstraße so viel als möglich an Parkplätzen vorzusehen. <u>Der Planung mit rund 260 Parkplätzen wird deshalb zugestimmt</u>. Für den Bau des Parkhauses soll ein entsprechender Baugenehmigungsantrag beim Landratsamt gestellt werden.4. Als Planungsaufträge an die Architekten werden folgende Aufträge erteilt:<ol style="list-style-type: none">a) Club L94: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 39 HOAI 2013 (Entwurfs- und Ausführungsplanung,

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				Begründung Die Landschaftsarchitekten des Büros Club L94 haben sofort nach der Bürgerversammlung am 14. Oktober 2015 damit begonnen, den	Objektüberwachung) für den 1. Bauabschnitt (südlicher Auepark). b) Schlaich-Bergermann Partner: stufenweise Beauf- tragung der Leistungs- phasen 3 bis 8 gem. § 43 HOAI 2013 (Entwurfs- und Ausführungsplanung, Objektüberwachung) und der Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI 2013 (Tragwerksplanung) für die Fuß- und Rad wegbrücke (südl. Brücke). c) Büro Steinhoff/Haehnel: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 34 HOAI 2013 (Entwurfs- und Ausfüh- rungsplanung, Objektüber- wachung) für den Bau des Parkhauses. 5. Das Büro ÖPF aus Ludwigsburg wird beauftragt, die CEF- Maß- nahmen zu einem Angebots- preis von 11.300 Euro (netto) vorzubereiten und zu begleiten.

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>Vorentwurf für die Gesamtmaßnahme mit Detailplänen zu einzelnen Bereichen zu fertigen. Diese Unterlagen waren für die anstehenden Projektgruppensitzungen eine wichtige Gesprächsgrundlage. Die Projektgruppe war sich einig, dass die Anbindung der beiden vorgesehenen Brücken am nördlichen und südlichen Ende des Planungsgebietes und die Lage des Parkhauses wichtige Schlüsselemente sind, ohne die keine aussagefähigen Pläne vorgelegt werden können. Die Projektgruppe war sich weiter darüber einig, dass eine Unterteilung des Projekts in 4 Bauabschnitte sinnvoll ist.</p> <p>Als Bauabschnitte wurden deshalb festgelegt:</p> <p><u>1. Bauabschnitt</u> Umbau des Bereichs zwischen Steinbachmündung und B 27 Brücke mit südlicher Radwegbrücke und Parkhaus (südlicher Auepark).</p> <p><u>2. Bauabschnitt</u> Bau der Parkanlage zwischen Steinbachmündung, BASF und nördlichem Enzwehr mit Fußgängerbrücke zur Vorstadt.</p> <p><u>3. Bauabschnitt</u> Wegebau am östlichen Enzufer entlang der Vorstadt.</p> <p><u>4. Bauabschnitt</u> Pfeifferscher Garten.</p>	

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
23.8.2016	GR	093a/2016	Bebauungsplan "Enztal I - 2. Änderung" - Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB hier: Änderungs- und Auslegungsbeschluss	Der Gemeinderat hat am 07.06.2016 u.a. der Planung des Parkhauses in der Riedstraße zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Bau zu schaffen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Enztal I - 1. Änderung“. Die Fläche ist als öffentliche Grünfläche mit Bolzplatz und Lärmschutzwall ausgewiesen. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Parkhauses zu schaffen, ist die Änderung des Bebauungsplans erforderlich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bebauungsplan „Enztal I – 1. Änderung“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplans ist der Planentwurf „Enztal I - 2. Änderung“ vom 12.08.2016. 2. Der Entwurf des Bebauungsplans „ Enztal I - 2. Änderung“ vom 12.08.2016 wird gebilligt und gem. § 13 a i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.
18.10.2016	GR	118/2016	Umgestaltung des Enztals 1. Bauabschnitt - Enztreppen in Besigheim-	Nach Durchführung der Vorentwurfsplanung über das Gesamtgebiet und Beschluss zur Durchführung der Umgestaltung des Enztals in Besigheim wurde vom Landschaftsarchitekturbüro Club L 94, Köln die Planung fortgeführt. Dabei wird nun der südliche Bereich mit dem Bau eines Geh- und Radweg-steges weiter vorbereitet. Direkt bei der Enzbrücke der Hauptstraße soll aber rasch der erste Bauabschnitt des Projektes umgesetzt werden. Hierzu legen die Landschaftsarchitekten die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Entwurfs- und Genehmigungsplanung des 1. Bauabschnitts der Umgestaltung des Enztals, der „Enztreppen“ mit geschätzten Baukosten in Höhe von 566.294,50 €, einschließlich 19% Mehrwertsteuer wird zugestimmt 2. Club L 94, Köln wird beauftragt, die Ausführungsplanung weiter voran zu treiben, die Ausschreibungen des ersten Bauabschnitts der „Enztreppen“ durchzuführen und dem Gemeinderat

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
6.12.2016	AUT	157a/2016	Vergabe der Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes, Projektentwicklung	<p>Am 08.12.2016 wird mit dem Spatenstich der erste Bauabschnitt der Bauarbeiten zur Umsetzung des Bauvorhabens Enzpark –Teilbereich südlicher Auepark- mit den Enztreppen begonnen. Um bis dahin den Auftrag für eine Firma erteilen zu können, wurde vom Planungsbüro club L94, Köln die Ausführungsplanung weitgehend fertiggestellt und die Ausschreibung der dazu erforderlichen Bauarbeiten durchgeführt.</p> <p>Das Projekt wird auch in anderen Bereichen weiter entwickelt. Diese Maßnahmen werden im Folgenden ebenfalls dargestellt.</p>	<p>einen Vergabevorschlag vorzulegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fa. Bietigheimer Gartengestaltung, Tamm erhält den Auftrag zur Umsetzung der Bauarbeiten für die Enztreppen in Besigheim zum Angebotspreis von 609.496,98 € einschließlich 19% Mehrwertsteuer. 2. Die Durchführung des Bauvorhabens Enztreppen wird ab der Phase 8 (Bauleitung) dem Landschaftsarchitekt Roland Wagner, Stuttgart übertragen. Club L 94 wird in einem Vertragszusatz bis zur Phase 8 die künstlerische Oberleitung übertragen. 3. Sollte sich die Zusammenarbeit mit dem Bauleitungsbüro als fruchtbar darstellen, wird es bei kommenden Bauabschnitten der Umsetzung des Projektes ab Phase 6 (Zusammenstellung der Vergabeunterlagen) bis einschließlich der Phase 8 (Bauleitung) beauftragt. 4. Die Retensionsausgleichsmaßnahmen werden für alle mit der Umgestaltung des Enzparks notwendigen Bauvorhaben möglichst in einer Fläche

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
					erbracht.
					5. Die Anlage dieser Fläche wird von Bauingenieur Emil Zanker ausgeschrieben, überwacht und abgerechnet.
					6. Die Verwaltung wird beauftragt das Projekt weiter zu entwickeln und die erforderlichen Genehmigungsunterlagen zur Erfüllung der Auflagen der wasserrechtlichen Genehmigung des Retensionsausgleichs zusammen zustellen.
					7. Für das Genehmigungsverfahren der Retensionsausgleichsmaßnahmen werden faunistische und wasserrechtliche Grundlagen gebraucht und zeitnah erarbeitet. Dies soll von den Büros ÖPF, Ludwigsburg und IWP, Stuttgart erarbeitet werden.
					8. Geotechnik Süd West ist beauftragt, die bodengeologischen Untersuchungen für die Gründung der südlichen Radbrücke zum Preise von 34.520,00 € herzustellen.

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
11.4.2017	AUT	058a/2017	Bemusterung der Oberflächenmaterialien bei den Enztreppen – Vorauswahl durch die Mitglieder der Projektgruppe in der Sitzung am 05.04.2017	Auswahl der Materialien für die Oberflächen der Platzanlage der Enztreppen. Die Projektgruppe empfiehlt die Auswahl wie in der anhängenden Präsentation ausführen zu lassen. Die Originalmuster können in der Sitzung begutachtet werden.	9. Planungsbüro Schlaich Bergemann und Partner (sbp), Stuttgart wird beauftragt, die Brückenplanung der südlichen Radwegbrücke bis zur Genehmigungsplanung zu erbringen. Die Verwaltung wird beauftragt, das wasserrechtliche Erlaubnisverfahren zu beginnen.
16.5.2017	GR	070a/2017	Neugestaltung Enzpark - Herstellung einer Retentionsfläche im Gewann Brühl -	Mit dem ersten Bauabschnitt „Enztreppe“ wurde im Februar dieses Jahres die Baumaßnahme zur Umgestaltung des Enzparks begonnen. Der Zeitplan sieht vor, dass dieser erste Bauabschnitt im Juli fertiggestellt sein soll. Die Planungen für die weiteren Bauabschnitte sind in Vorbereitung und werden nach Beratung in der vom Gemeinderat eingesetzten Projektgruppe entsprechend dem Planungsfortgang dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Für die Genehmigung der in der Planung des Enzparks vorgesehenen Ein- und Aufbauten (Parkhaus, Enztreppen, Brückenwiderlager mit Rampen, Spielplatz und gleichzeitig auch für die	1. Der Planung, auf einer städtischen Wiese Parzelle Nr. 2430/3 im Bereich Brühl zwischen der Bahnlinie und der Enz, Retentionsausgleichsflächen für verschiedene Baumaßnahmen her zu stellen, wird zugestimmt. 2. Die Baumaßnahmen sollen öffentlich ausgeschrieben und dem Gemeinderat ein Vergabevorschlag zum Beschluss vorgelegt werden.

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>geplante Schuppenanlage an der Bietigheimer Straße) ist ein entsprechender Retentions-raumausgleich für den Hochwasserfall zu schaffen. Die Planung ist zwischenzeitlich mit dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde abgestimmt und könnte zeitnah gebaut werden. Auf Grund der bis zum Sommer an-dauernden Vegetationsperiode hat das Landratsamt als Untere Naturschutzbehörde gebeten, erst Ende August mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dieser Empfehlung wird die Stadt nachkommen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 3. Die Kostenschätzung wird zur Kenntnis genommen. 4. Vom Planungsstand zur Umgestaltung des Enzparks wird Kenntnis genommen.
27.6.2017	GR	102/2017	Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für den Bau einer Fuß- und Radwegverbindung über die Enz	<p>Das Planungsbüro Schleich, Bergemann und Partner (sbp), Stuttgart hat den Vorschlag des Gemeinderates weiterverfolgt, die Bauplanung und Bauleitung des südlichen Radwegsteges zusammen mit dem in Besigheim ansässigen Büro Stark Ingenieure durchzuführen. Dieser Vertrag ab der Ausführungsplanung (Phase 5) nach HOAI muss nun abgeschlossen werden. Weitere Ingenieurverträge, die nachfolgend beschrieben sind, sind ebenfalls im Vorfeld der Baumaßnahme noch zu beauftragen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Arge sbp, Stuttgart und Stark Ingenieure, Besigheim wird der Auftrag nach HOAI erteilt, die Planung und Bauleitung des südlichen Radwegsteges in Besigheim zu erbringen. Hierfür ist ein neuer Vertrag für die Herstellung der Ingenieurbauwerke und ein Tragwerksplanungsvertrag abzuschließen. 2. Das Ing.-Büro Geotechnik Südwest wird beauftragt, die geologische Betreuung der Gründungsmaßnahmen durchzuführen. 3. Das Ing.-Büro Winkler und Koch, Stuttgart erhält den Auftrag, das notwendige Retentionsvolumen im Falle

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
					eines Hochwassers für den Brückenkopf und die Zufahrtsrampe auf der Westseite der neuen Brücke zu berechnen.
25.7.2017	GR	116/2017	Neugestaltung Enzpark, Herstellung einer Retentionsfläche im Gewann Brühl - Aufhebung der Ausschreibung-	<p>In Bezugnahme auf den Beschluss der Beilage 070/2017 wurden die Arbeiten für die Herstellung der Retentionsraumfläche im Gewann Brühl öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lagen 3 Angebote vor. Das günstigste Angebot lag bei 398.821,84€. Die beiden anderen Angebote lagen 4% bzw. 11% darüber.</p> <p>Die Kostenberechnung ging von 280.000,-€ Projektkosten aus. Die nachträgliche Abbildung der Einheitspreise im Original LV, auf Basis vergleichbarer Ausschreibungen in den vergangenen 2 Jahren ergab eine Summe von rd. 250.000,-€, die unter guten Bedingungen als Angebot zu erwarten gewesen wäre.</p> <p>Mit dieser Gegenüberstellung kann nicht von einem wirtschaftlichen Ergebnis gesprochen werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Die Ausschreibung wird aufgrund fehlender Finanzierbarkeit und des unwirtschaftlichen Ausschreibungsergebnisses aufgehoben. Die Maßnahme wird im Jahr 2017 neu ausgeschrieben, die Neufinanzierung wird im Haushaltsplan 2018 verankert und die Ausführung im Winter 2017/ 2018 begonnen.
29.8.2017	GR	123a/2017	Bebauungsplan: "Enztal - 2. Änderung" (Parkhaus) - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss	Der Gemeinderat hat am 23.08.2016 beschlossen, den Bebauungsplan „Enztal I - 1. Änderung“ gem. §§ 13a, 2 Abs. 1 BauGB zu ändern. Gleichzeitig wurde der Entwurf „Enztal I - 2. Änderung“ gebilligt und der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gefasst. Gegenstand der Änderung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen	<ol style="list-style-type: none"> Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Ausführungen in der

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>Voraussetzungen für den Neubau eines Parkhauses im Bereich nördlich der B 27 Brücke, entlang der Riedstraße.</p> <p>Der Änderungsbeschluss sowie der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs wurden im Neckar- und Enzboten am 10.09.2016 ortsüblich bekannt gemacht. Der Änderungsentwurf einschließlich seiner Begründung wurde in der Zeit vom 19.09.2016 bis 19.10.2016 öffentlich ausgelegt. Die Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 12.09.2016 von der öffentlichen Auslegung informiert und um Abgabe von Stellungnahmen bis 19.10.2016 gebeten.</p> <p>Die eingegangenen Stellungnahmen sind vom Gemeinderat zu behandeln und abzuwägen, so dass der Bebauungsplan danach vom Gemeinderat als Satzung beschlossen werden kann. Er tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.</p>	<p>Anlage 2.5 zur Begründung (Abwägung), Vorlage 123/2017 berücksichtigt. Den übrigen abgegebenen Stellungnahmen werden entsprechend den Ausführungen in der Anlage 2.5 zur Begründung (Abwägung), Vorlage 123/2017 nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.</p> <p>2. Der Bebauungsplan „Enzta I - 2. Änderung“ in der Fassung vom 29.08.2017 und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 10 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:</p>
29.8.2017	GR	126/2017	Neugestaltung Enzpark, Herstellung einer Retentionsfläche im Gewann Brühl - Beauftragung nach Nachverhandlung lt. VOB §3, Abs.5, Nr.4 -	<p>In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Ausschreibung für die Arbeiten zur Herstellung einer Retentionsfläche im Gewann Brühl aufgrund unwirtschaftlicher Angebote aufgehoben.</p> <p>Die Verwaltung wurde mit einer Neuausschreibung</p>	<p>1. Der Beschluss zur Neuausschreibung der Arbeiten im Winter 2017/18 (Vorlage 116/2017) wird aufgehoben.</p>

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>der Leistungen im Herbst beauftragt, in der Hoffnung, bessere Preise zu erhalten. Dazu wurden zusätzlich aus der Mitte des Gremiums Prüfaufträge erteilt, ob nicht der Erdbau getrennt vom Straßenbau ausgeschrieben werden könne und ob Nachverhandlungen mit dem Erstplatzierten nicht auch zielführend sein könnten.</p> <p>Beiden Hinweisen wurde nachgegangen und einer fachtechnischen sowie vergaberechtlichen Prüfung auch durch die Gemeindeprüfungsanstalt unterzogen. Anschließend konnten mit dem Erstplatzierten, der Fa. Erdbau Mayer aus Kirchheim mehrere Gespräche geführt, eine Ortsbegehung gemacht und Abstimmungen vorgenommen werden. Nach den Nachverhandlungen und der Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses liegt nun ein wirtschaftliches Angebot vor.</p>	<p>2. Die Fa. Erdbau Mayer aus Kirchheim erhält den Auftrag, die Erdbauarbeiten auf Basis des überarbeiteten Angebotes vom 07.08.2017 über 221.342,08€ auszuführen.</p>
17.10.2017	GR	140/2017	Parkhaus an der Riedstraße	<p>Die durch die Umgestaltung des Enzplatzes wegfallenden Parkierungsflächen im nördlichen Bereich sollen durch ein Parkhaus an der Riedstraße und durch den Bau eines weiteren Parkdecks auf dem bestehenden Park + Ride Platz, ersetzt werden. Das Konzept zu diesem Parkhaus wurde im Gemeinderat bereits bei der Vorstellung der Planungen für die Umgestaltung des Südparkes und beim Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes in diesem Bereich vorgestellt.</p>	<p>1. Das Architekturbüro Steinhoff/Haehnel aus Stuttgart wird beauftragt, auf der Grundlage des vom Gemeinderat genehmigten Vorentwurfs das Baugesuch zu fertigen und beim Landratsamt Ludwigsburg zur Genehmigung einzureichen.</p>

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				Nachdem die Änderung des Bebauungsplanes „Enztal“ genehmigt ist, kann der Bauantrag zur Genehmigung beim Landratsamt Ludwigsburg eingereicht werden.	<ol style="list-style-type: none">2. Das Büro wird beauftragt, auf der Grundlage des genehmigten Baugesuchs eine Funktionsausschreibung zur Durchführung einer Generalunternehmerausschreibung zu erarbeiten und einen öffentlichen Bieterwettbewerb durchzuführen. Das Ergebnis und der darauf aufbauende Vergabevorschlag werden nach Vorlage vom Gemeinderat separat beschlossen.3. Der von den Architekten erarbeiteten Kostenberechnung für das Gebäude wird zugestimmt.4. Dem von den Architekten in Abstimmung mit der Verwaltung vorgelegten Bauzeitenplan wird zugestimmt.5. Die Finanzierung soll innerhalb des Eigenbetriebes „Wohn- u. Geschäftsgebäude“ erfolgen. Dazu wurde im Wirtschaftsplan 2017 auf Seite 446 vorsorglich 300.000 Euro veranschlagt.

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
19.12.2017	GR	141/2017	Umgestaltung des Enzparkes - Verlegung des Enztaalradweges und Bau einer Radwegbrücke	<p>Zur Information von Gemeinderat, Bürgerschaft und Presse wird von der Stadtverwaltung innerhalb dieser Sitzungsvorlage nochmals dargestellt, welche Prozesse, Planungen und Beschlüsse notwendig waren, um mit der Umgestaltung des Enzparkes überhaupt beginnen zu können.</p> <p>Die Erarbeitung eines neuen Stadtleitbildes für Besigheim vor ungefähr 10 Jahren war der Startpunkt vieler Projekte, die im Laufe der Jahre in den Fokus unseres Handelns gerückt sind. Unter Beteiligung vieler Besigheimer Bürger, Vereine und Organisationen wurden innerhalb des Stadtleitbildprozesses die Bereiche Naherholung, Tourismus und Lebensqualität besonders eingehend diskutiert. Als eines der Ergebnisse wurde damals festgehalten, dass für die Stadt dringend ein Tourismuskonzept erstellt werden sollte, deren Ideen dann im Laufe von Jahren umgesetzt werden könnten. Dieses Tourismuskonzept, das ebenfalls unter Einbeziehung vieler Besigheimer Bürger zusammen mit der Tourismusregion Stuttgart erarbeitet wurde, liegt nun seit ungefähr 6 Jahren vor.</p> <p>Als Fazit kommt dieses Konzept zum Ergebnis, dass Besigheim an 2 Flüssen liege, die entweder keine bzw. nur eine eingeschränkte Aufenthaltsqualität hätten. Deshalb wurde die dringende Empfehlung ausgesprochen, insbesondere</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ingenieurbüro Schlaich, Bergemann und Partner aus Stuttgart (sbp) und das Büro Stark Ingenieure und Architekten aus Besigheim werden in Arbeitsgemeinschaft beauftragt, die Ausführungsplanung der Fußgänger- und Radwegbrücke über die Enz zu erarbeiten. Die Beauftragung beinhaltet auch die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten in den erforderlichen Gewerken einschließlich der Erarbeitung eines Vergabevorschlags für den Gemeinderat. 2. Club L94 Landschaftsarchitekten werden beauftragt, die Brückenanschlüsse östlich und westlich einschließlich der Hauptwegführungen zum Parkhaus in Kostenberechnung und Ausführungsplanung zu erarbeiten. Die Schnittpunkte der Planungsbereichen der Büros sind im Vorfeld einvernehmlich festgelegt worden. 3. Ingenieurbüro Stark

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs- Termin	Gremium	Vorlagen- Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
				<p>den Bereich zwischen den beiden Streichwehren an der Enz so umzugestalten, dass dieser Uferabschnitt für Bürger und Gäste gleichermaßen aufgewertet wird. Diesen Vorschlag haben Stadtverwaltung und Gemeinderat aufgegriffen und 5 Büros beauftragt, im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei hat das Büro Club L94 aus Köln den nach Meinung der Jury besten Vorschlag erarbeitet. Dieses Büro hat bereits ähnliche Maßnahmen an zahlreichen Flüssen in Deutschland durchgeführt, weshalb sich deren Planung auch im „Wettbewerb“ für die Umgestaltungsmaßnahmen in Besigheim durchgesetzt hat.</p> <p>Im August 2015 wurde eine Entwurfsplanung durch Beschluss des Gemeinderates an Club L94 vergeben und ein erster Planungsentwurf am 14. Oktober 2015 bei einer Bürgerversammlung öffentlich vorgestellt.</p> <p>Innerhalb des Planungsprozesses wurden umfangreiche Voruntersuchungen zum Hochwasser-, Natur- und Denkmalschutz, zur Geologie und zur Verkehrserschließung erarbeitet und jeweils eng mit dem Gemeinderat und den Genehmigungsbehörden abgestimmt. Die gesamte Planung spielt sich in dem komplexen Rahmen ab, der durch gesetzliche und fachliche Rahmenbedingungen gesetzt ist.</p>	<p>Ingenieure werden beauftragt, die Stützwand des Enzbalkons zu bemessen und tragwerksplanerisch durchzugestalten. Die Kosten dieses Bauteils müssen innerhalb der Kosten der Radwegverlegung erfasst werden.</p> <p>4. Garten- und Landschaftsarchitekt Roland Wagner aus Stuttgart wird beauftragt, die Baukosten dieser Planungen zu prüfen, die erforderlichen Gewerke für die Anbindungsbauwerke und Hauptwegführungen zum Parkhaus auszuschreiben und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag vorzulegen.</p> <p>5. Der Planung des Radweges nach dem vorliegenden Entwurf des Stadtbauamtes wird umgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag vorzulegen.</p> <p>6. Die Planungen für elektrische Anlagen, Straßenbeleuchtung und Be- und Entwässerung sind darin zu berücksichtigen.</p>

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
17.10.2017	GR	149a/2017	Beleuchtungskonzept südlicher Enzpark	<p>Aus all diesen Einzelmaßnahmen wurden im Lauf des Jahres 2016 das Programm und der Zeitplan aufgestellt, wie die Umgestaltung des Enzparks abschnittsweise realisiert werden soll. Sowohl in der vom Gemeinderat eingesetzten Projektgruppe, als auch in den zahlreichen Beratungen im Gemeinderat wurde einmütig festgelegt, zuerst mit der Umgestaltung des Geländes zwischen den beiden Enzbrücken (südlicher Auepark) zu beginnen. Der Bau der Enztreppen war dabei der erste Bauabschnitt, mit dem vor Jahresfrist begonnen wurde.</p> <p>Die Baumaßnahmen südlich der Enzbrücke, gliedern sich in folgende Bauabschnitte:</p> <p><i>(sind bekannt, könnten im Dokument jedoch noch aufgeführt werden)</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlaich, Bergemann und Partner werden beauftragt, das Beleuchtungskonzept für den südlichen Bereich des Enzparks auszuarbeiten und eine detaillierte Kostenberechnung vorzulegen. 2. SIB Ingenieure werden beauftragt das Beleuchtungskonzept detailliert in der Ausführungsplanung zu bearbeiten,

Kurz-Übersicht Enzpark-Planung

Sitzungs-Termin	Gremium	Vorlagen-Nr.	Kurz-Text	Sachverhalt	Beschluss-Vorschlag
27.2.2018	GR	030a/2018	Enzquerung Vorlage der Genehmigungsplanung nach Abstimmung mit dem LRA; Weiterbeauftragung	BIT Ingenieure, Heilbronn haben mit der vorgelegten Entwurfsplanung für die Ertüchtigung des Abwassersammlers, der die Enz bei BASF quert, auch die Behördenabstimmungen für die Einrichtung und Durchführung der Baustelle erreicht und legen die Genehmigungsplanung vor. Unter anderem wurde dabei die Bauzeit mit 6 Wochen von 15.08.2018 bis 30.09.2018 festgelegt.	<p>auszuschreiben und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag zu unterbreiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Die Ausführung der Beleuchtungsanlagen soll zusammen mit der Herstellung der Wege im Enzpark erfolgen. 1. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung von BIT Ingenieure, Heilbronn wird zur Kenntnis genommen. 2. BIT Ingenieure werden beauftragt, Ausführungsplanung und Ausschreibungen zu erarbeiten und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag vorzulegen.